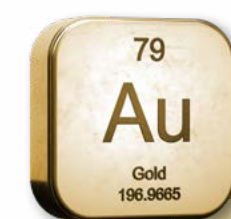


# EDELMETALL BULLETIN

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	2.159	-0,99%	2.186	11.03.2024	2.151	12.03.2024
€/oz	1.983	-0,50%	2.002	11.03.2024	1.969	12.03.2024

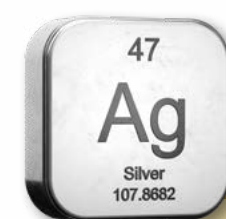
**Gold könnte in den nächsten Monaten eine Verschnaufpause einlegen.** Nach den typischerweise starken Goldkäufen in China während der ersten beiden Monate des Jahres aufgrund der Neujahrsfeiertage ist im März und im zweiten Quartal tendenziell eine geringere Nachfrage zu verzeichnen. In den letzten zehn Jahren ist die Goldnachfrage der chinesischen Verbraucher im zweiten Quartal durchschnittlich um 21 % gegenüber dem Vorquartal zurückgegangen. Die Nachfrage war zu Beginn des Jahres besonders stark ausgeprägt, was sich an den 10-Jahres-Höchstständen der chinesischen Goldimporte aus Hongkong erkennen lässt. Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass der Rückgang gegenüber dem Vorquartal dieses Mal stärker ausfallen könnte, da im zweiten Quartal 2024 keine nennenswerten Ereignisse die Nachfrage beleben dürften – insbesondere in einem Umfeld von neuen Goldpreishöchstständen, die den Appetit auf Gold zügeln könnten. Durch die weniger traditionellen Hochzeitstermine, die normalerweise mit größeren Goldkäufen einhergehen, könnte auch Indien als zweitgrößter Goldverbrauchermarkt im März und April eine geringere Nachfrage verzeichnen. Die lokalen Aufgelder auf die internationalen Preise haben aufgrund des hohen Goldpreises in US-Dollar bereits zu sinken begonnen. Es ist nicht auszuschließen, dass dies kurzfristig anhält, sollte die Nachfrage schwach bleiben. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sowohl die indischen Goldimporte als auch die Nachfrage im Vorfeld von Akshaya Tritiya Anfang Mai wieder anziehen werden. Händler stocken normalerweise im Vorfeld der Feiertage ihre Lagerbestände wieder auf, was tendenziell zu einer Erhöhung des lokalen Marktaufschlags gegenüber dem LBMA-Preis führt.

Gold ging am Ende der letzten Woche aufgrund der höher als erwartet ausgefallenen Inflationsdaten schwächer aus dem Markt und schloss am Freitag nach einem Rückgang von 1% bei 2.159 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 **SILBER**
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	25,21	3,57%	25,44	15.03.2024	24,01	12.03.2024
€/oz	23,16	4,08%	23,66	13.03.2024	21,97	12.03.2024

### Der Silberpreis könnte vom Anstieg des Gold:Silber-Ratio profitieren.

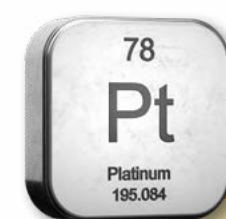
Das Gold:Silber-Ratio ist bisher tendenziell in diesem Jahr gestiegen und lag gemessen an den Schlusskursen vom Freitag bei 85,6 im Vergleich zu 87,03 am 1. Januar. Ein großer Teil davon war darauf zurückzuführen, dass der Goldpreis zunächst gegenüber dem Silberpreis zulegte, bevor beide am 29. Februar einen weiteren Schub nach oben verzeichneten. Rückblickend lag das Gold-Silber-Verhältnis bei früheren Goldpreisrekordständen seit 2006 im Durchschnitt bei 60,09. Bei diesem Ratio und dem jüngsten Höchststand von Gold ergibt sich ein Silberpreis von 35,85 USD/Unze, 47 % über dem Silberpreis vom 11. März, als Gold seinen Höhepunkt erreichte. Das könnte darauf hindeuten, dass Silber derzeit im Vergleich zu Gold unterbewertet ist. Gold ist für institutionelle Anleger tendenziell der sichere Hafen, wobei Privatanleger „billigeres“ Silber bevorzugen. Zudem könnte die industrielle Komponente der Silbernachfrage den Preisanstieg bremsen, da die Nachfrage zu Beginn dieses Jahres eher verhalten war. Das Ratio zwischen den beiden Metallen bleibt tendenziell über längere Zeiträume nicht über 90 und könnte daher beginnen zu fallen. Da sich Gold in einer neuen Handelsspanne konsolidiert, könnte dieses Mal der Rückgang des Ratios darauf zurückzuführen sein, dass Silber davon profitiert und die Lücke nach oben schließt.

Der Silberpreis setzte seinen Anstieg letzte Woche tatsächlich fort, während Gold ins Stocken kam. Am Ende der Woche lag der Silberpreis bei 25,21 \$/Unze. 25,90 \$/Unze ist die nächsthöhere Widerstandszone für den Silberpreis. Dies ist das im Dezember erreichte Intraday-Hoch und das Niveau, bei dem die Rallyes im April und Mai 2023 stoppten.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 **PLATIN**
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	939	2,93%	954	15.03.2024	913	12.03.2024
€/oz	863	3,46%	876	15.03.2024	838	12.03.2024

**Die südafrikanische Stromversorgung könnte weiter die PGM-Produktion gefährden.** 2023 kam es an 335 Tagen zu Einschränkungen bei der Strombelieferung. Die Einschränkungen erreichten häufig die Stufe 6, der Punkt, an dem die Verarbeitung von PGMs betroffen waren. Die jüngste Prognose des staatlichen südafrikanischen Energieversorgers Eskom zeigt, dass mindestens für das nächste Jahr in jeder Woche moderate Stromengpässe (Stufe 3) zu erwarten sind. Bei höheren Engpässen ist die Fähigkeit der PGM-Produzenten ihr Erz zu verarbeiten eingeschränkt, da der Stromverbrauch in den Verarbeitungsanlagen reduziert werden muss. Das bisherige Ausmaß der Auswirkungen auf die Produktion konnte von den PGM-Produzenten in den letzten zwölf bis 18 Monaten einigermaßen gut gemanagt werden, da die private Stromerzeugung und -planung verbessert wurde. Stromausfälle hatten im vergangenen Jahr nur geringe negative Auswirkungen auf die Platinproduktion. Während verschiedene Programme zur Verbesserung der verfügbaren Stromerzeugungskapazität laufen, wurde in einem kürzlich veröffentlichten unabhängigen Bericht darauf hingewiesen, dass es ernsthafte Wartungsprobleme bei den weit hin veralteten Kohlekraftwerken gibt. Das Risiko von Anlagenausfällen und Kürzungen in der Strombelieferung in einem größeren Ausmaß bleibt daher weiterhin bestehen. Dieses Risiko könnte während des Winters in Südafrika zunehmen und Nachfragespitzen erreicht werden, wenn die Bevölkerung beginnt die Heizungen einzuschalten. Die Platinproduktion in Südafrika wird voraussichtlich 3,9 Mio. Unzen erreichen. Hierin sind etwa 100.000 Unzen Metall enthalten, das aus oberirdischen Lagerbeständen

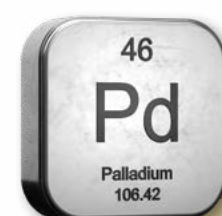
verarbeitet wird. Verstärkte Kürzungen der Strombelieferung könnten jedoch die Verarbeitung dieser Bestände erschweren und sich negativ auf die raffinierte Produktion auswirken.

Der Platinpreis stieg letzte Woche zum zweiten Mal in Folge und erreichte mit 939 \$/Unze den höchsten wöchentlichen Schlusskurs seit Anfang Januar.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 **PALLADIUM**
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.084	5,71%	1.111	15.03.2024	1.005	12.03.2024
€/oz	994	5,90%	1.019	15.03.2024	925	12.03.2024

**Die PKW-Verkäufe in China dürften sich nach dem Einbruch im Februar wieder erholen.** Der Absatz und die Produktion von leichten Fahrzeugen in China gingen im Februar trotz des zusätzlichen Tages um 22,5 % gegenüber dem Vorjahr zurück (Quelle: MarkLines). Dies war nicht auf eine nachlassende Nachfrage zurückzuführen, sondern vielmehr auf die Unterbrechung durch die Neujahrsfeiertage. Die BEV-Verkäufe gingen im Februar ähnlich stark zurück, was darauf hindeutet, dass es sich eher um eine Kaufpause auf dem gesamten Markt als um einen anderen Grund handelte. Betrachtet man die gesamten Verkäufe im Januar und Februar, um den Einfluss der Feiertage zu berücksichtigen, sind die PKW-Verkäufe seit Jahresbeginn um 8 % auf 3,36 Mio. Einheiten gestiegen. Die BEV-Verkäufe von 740.000 Einheiten mit einem Plus von 11,7 % übertrafen das Gesamtmarktwachstum. Es wurde weithin erwartet, dass die Verkäufe das Vorjahr übertreffen werden, da sowohl die Verkäufe von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor als auch die von Elektrofahrzeugen im Vorjahr durch das Auslaufen von Steueranreizen bzw. staatlichen Subventionen beeinträchtigt wurden. Sowohl im Januar als auch im Februar liegen die gesamten PKW-Verkäufe jedoch immer noch unter dem Niveau von 2022. Dies könnte auf das starke Niveau der Fahrzeugverkäufe im vierten Quartal 2023 (+22,8 % gegenüber dem Vorjahr) zurückzuführen sein, die nun den Pool an willigen Neuwagenkäufern verringert. Aktuelle Prognosen gehen von einem weiteren schrittweisen Wachstum der chinesischen Fahrzeugverkäufe im Verlauf des Jahres aus. Gestützt wird dies durch die Absicht der Regierung, die Verkäufe von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und Elektrofahrzeugen durch zentrale Maßnahmen zu fördern.

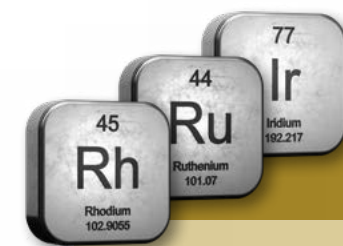
Elektrofahrzeuge dürften der Hauptnutznießer aller neuen Gesetze sein, die auf eine Verbesserung des Absatzes abzielen. Es ist daher davon auszugehen, dass die Palladiumnachfrage der Automobilindustrie in China dieses Jahr um bis zu 9 % sinken kann, da Fahrzeuge mit Katalysator weiter Marktanteile verlieren.

Palladium setzte seinen Anstieg fort und erreichte am Freitag im Tagesverlauf ein neues Jahreshoch von 1.111 \$/Unze. Der Preis knüpfte an den schnellen Anstieg in der Vorwoche an, bevor er zum Wochenschluss wieder leicht nachgab und bei 1.084 \$/Unze schloss.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$5.225/oz	\$455/oz	\$5.400/oz
Vorwoche	\$5.000/oz	\$455/oz	\$5.400/oz

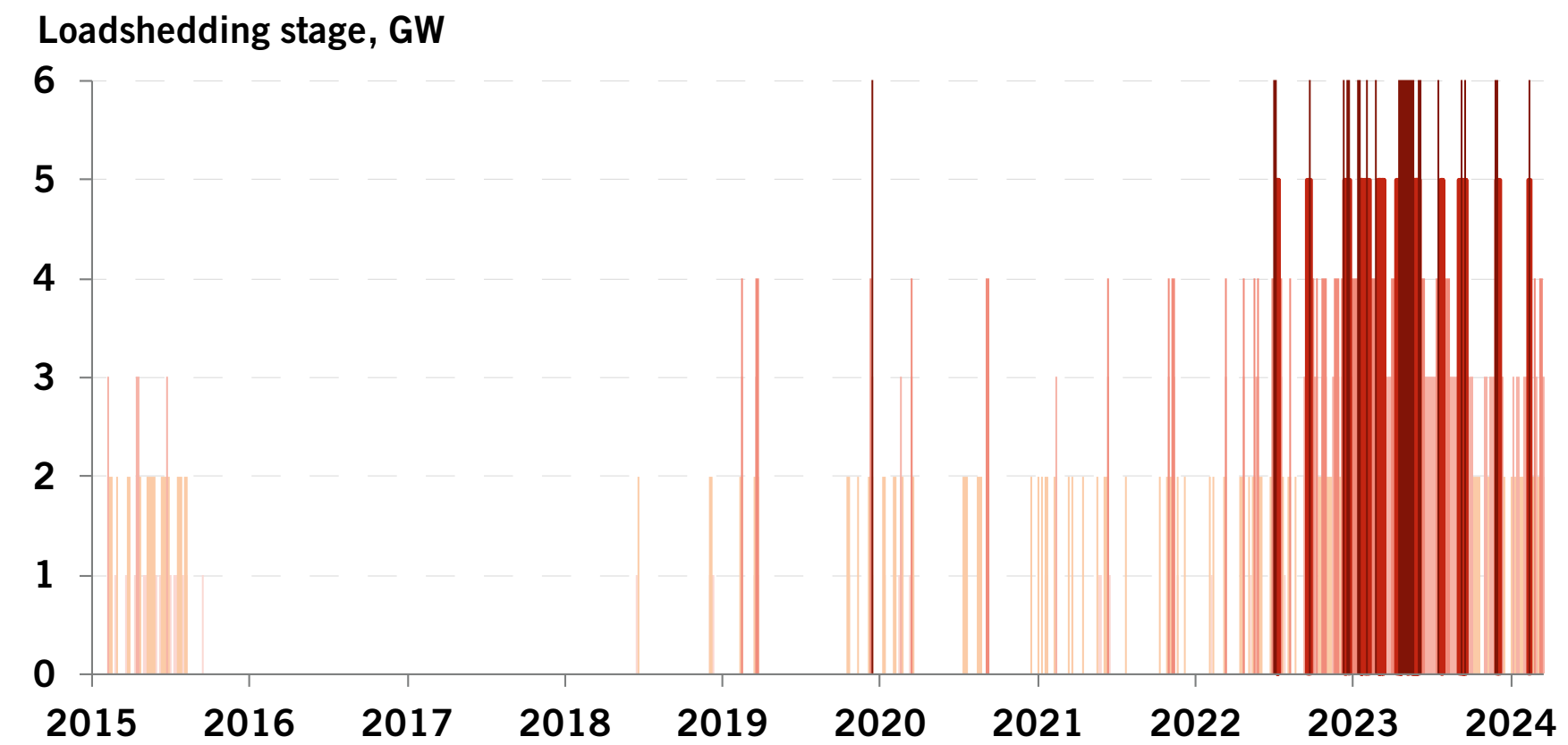
**Hersteller von Protonenaustauschmembran (PEM)-Elektrolyseuren haben 159,9 Mio. US-Dollar aus den 750 Mio. US-Dollar Fördermitteln des US-Energieministeriums für den Ausbau der sauberen Wasserstoffproduktion in den USA erhalten.** Darüber hinaus wurden 50 Mio. US-Dollar an ein Konsortium vergeben, zu dem auch Heraeus gehört, dass sich für ein effizienteres Recycling von PEM-Brennstoffzellen- und Elektrolyseurkomponenten einsetzt. Dies wird eine Schlüsselkomponente sein, die für die Skalierung der grünen Wasserstoffproduktion und die Deckung der Iridium-Nachfrage für PEM-Produkte in der EU in der Zukunft erforderlich ist. Der kombinierte Bedarf an Ruthenium und Iridium für Wasserstoffanwendungen dürfte in den nächsten Jahren aufgrund der Bemühungen zur Dekarbonisierung der Schwerindustrie und des Strombedarfs im weiteren Sinne nachhaltig wachsen.

Die Preise für Iridium und Ruthenium blieben letzte Woche unverändert, der Rhodiumpreis stieg leicht auf 5.225 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN**
- 07 ÜBER HERAEUS

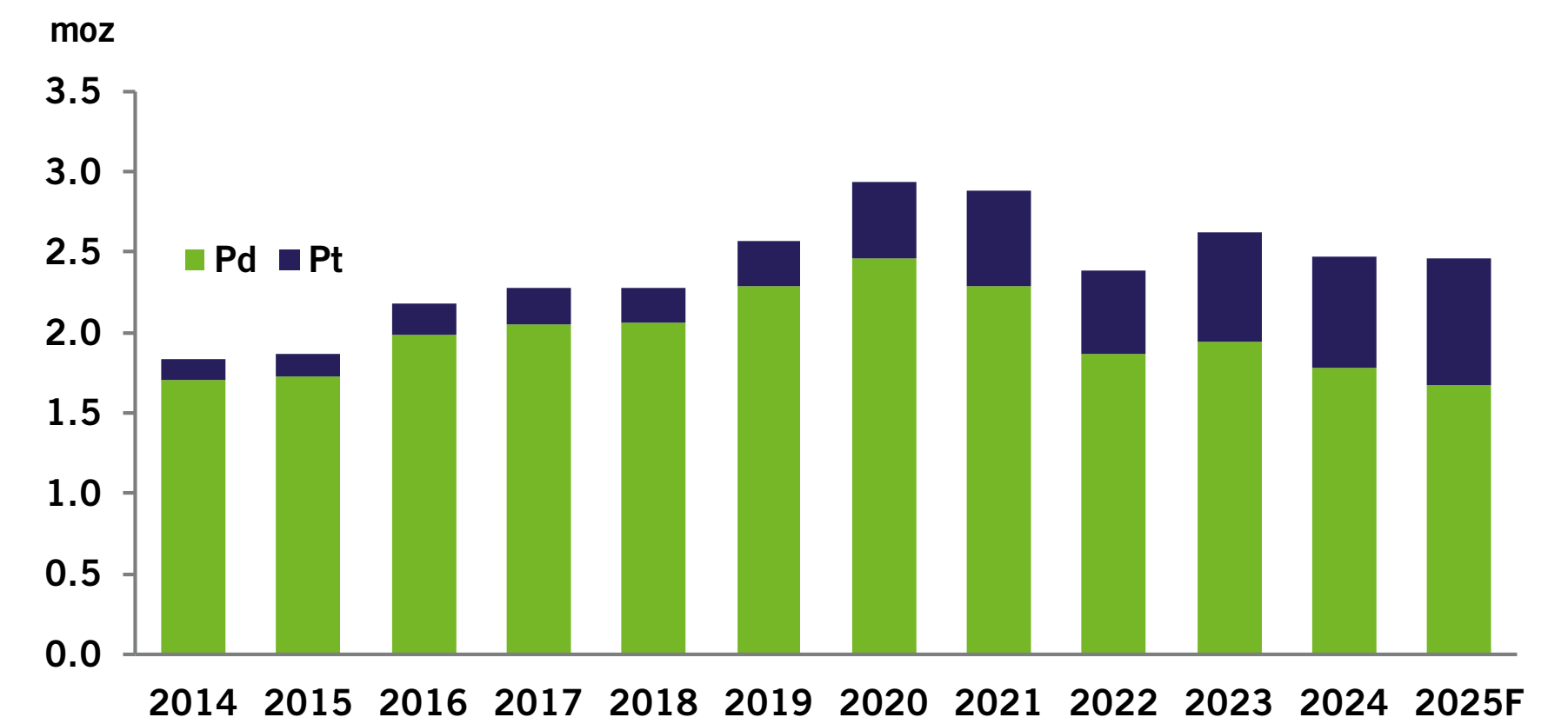
# MARKTINDIKATOREN

## South Africa's loadshedding history



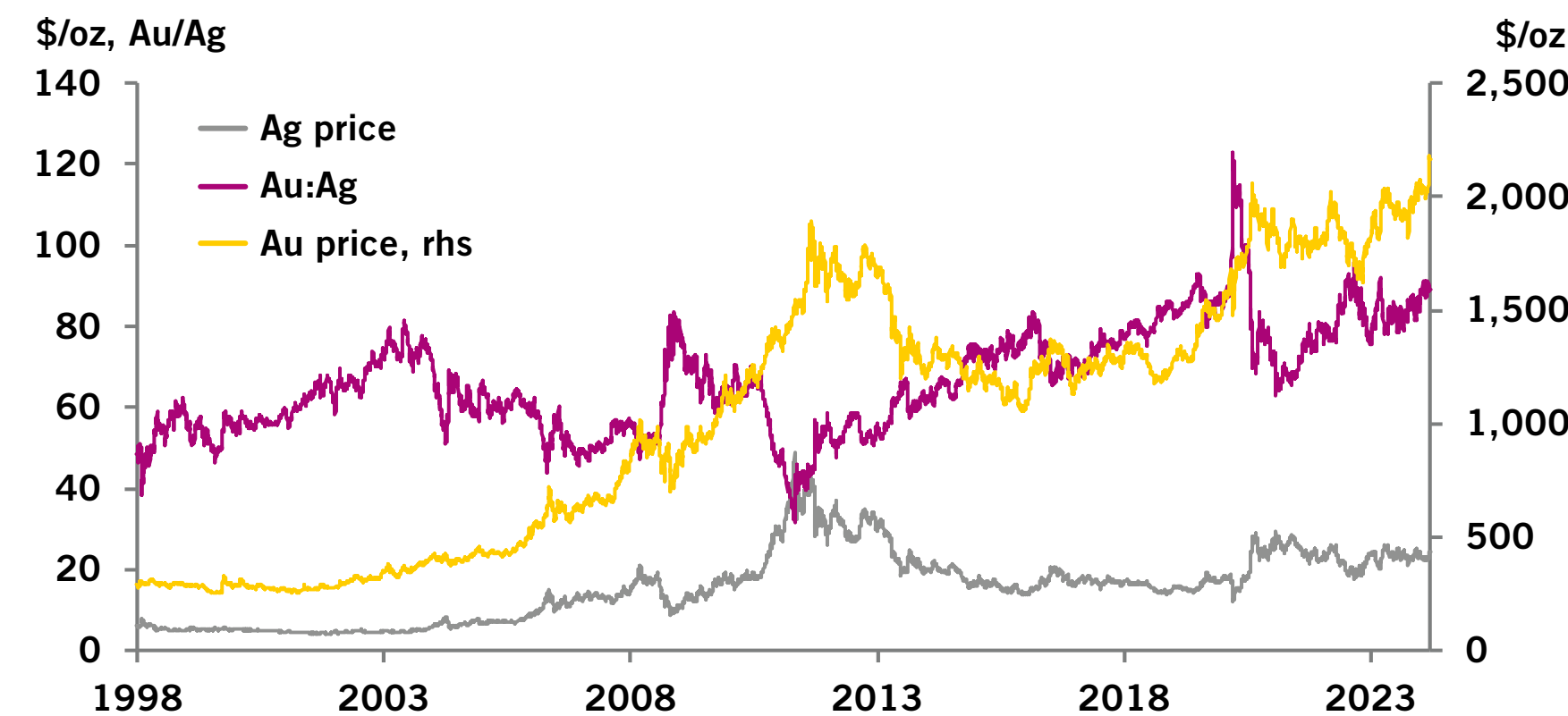
Source: SFA (Oxford), EskomSePush

## China automotive platinum & palladium demand



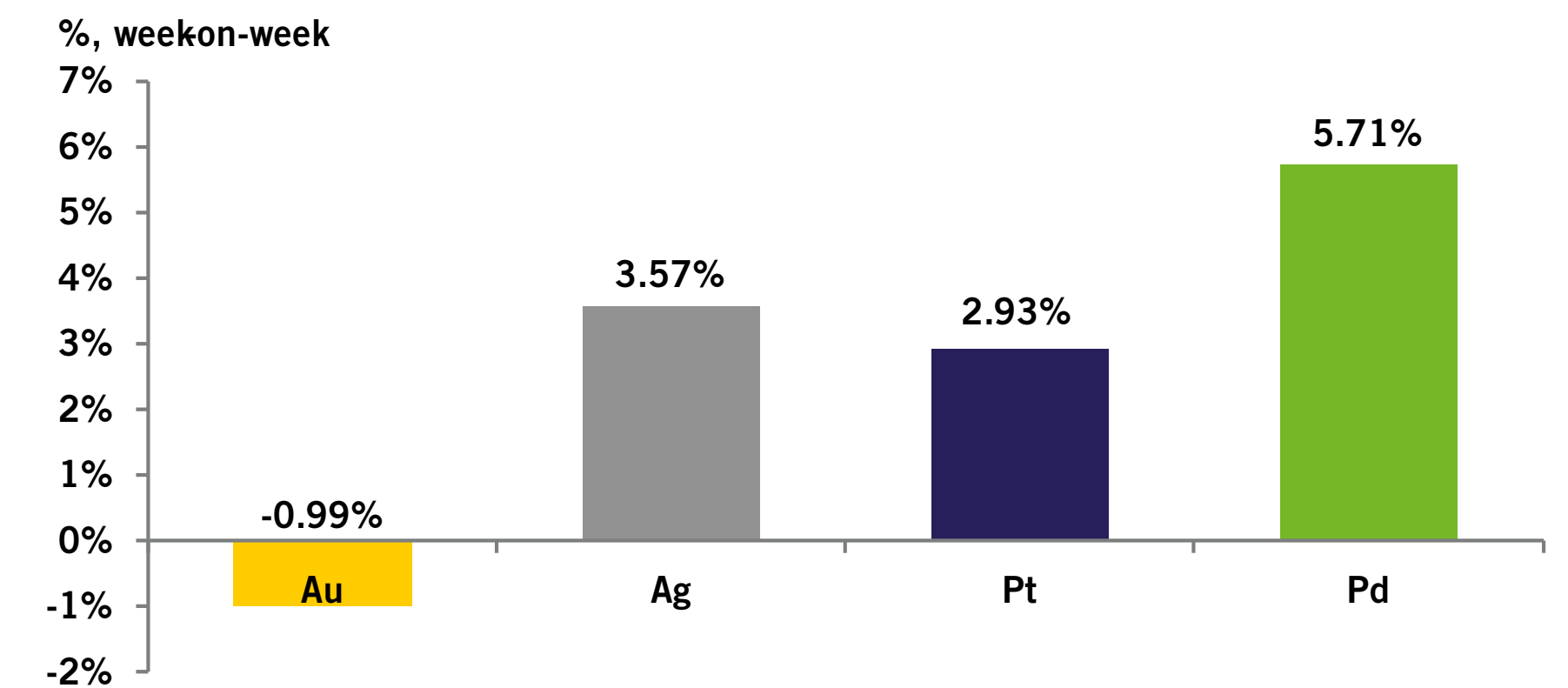
Source: SFA (Oxford)

## Gold, silver and the Au:Ag ratio



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Precious metals price performance



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 **ÜBER HERAEUS**

## ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: [www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report).**

### Heraeus Precious Metals

#### Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750

[tradinghu@heraeus.com](mailto:tradinghu@heraeus.com)

#### Südostasien

Telefon: +852 2773 1733

[tradinghk@heraeus.com](mailto:tradinghk@heraeus.com)

#### USA

Telefon: +1 212 752 2180

[tradingny@heraeus.com](mailto:tradingny@heraeus.com)

#### China

Telefon: +86 21 3357 5670

[tradingsh@heraeus.com](mailto:tradingsh@heraeus.com)



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute vielfältige Geschäfte in den Business Platforms Metals and Recycling, Health, Semiconductor and Electronics sowie Industrials. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Heraeus Precious Metals verfügt über umfassendes Fachwissen zu allen Platingruppenmetallen sowie Gold und Silber.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

#### SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom

Telefon: +44 1865 784366

[www.sfa-oxford.com](http://www.sfa-oxford.com)

The Oxford Science Park,  
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

### Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd („SFA“) für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.